Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **5 (1866)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ergänzung und Berichtigung.

Zu den auf pag. 220 über Lunkhofen mitgetheilten Urkunden ist nachzutragen:

1223 C. de Lunchunft, testis. Neugart, Episc. Const. 2, 193.

1273 Hugo de Lunkoff, Senator Turicensis. Neugart, Episc. Const. 2, 316. Es ist derselbe, welcher pag. 224 unserer Schrift aus dem Jahrzeitbuch der Züricher Probstei verzeichnet ist.

1297. Ruodolf von Lvnkvft, ritter, wird bürge vnde gifel zu Luzern. Kopp, Urkund. zur Gesch. der eidgenöss. Bünde 2, pag. 160.

1317 ze Lunghuft die Herdsteuer und Fischenze, die zu diesem Hofe gehören, werden von Herzog Leupold an den Edelknecht Adolf von Barre vergabt. Lichnowsky, Gesch. des Hauses Habsburg 3, Urk. no. 423.

1321. Walther, Kelner ze Lungkoft. Geschichtsfr. 20, pag. 162 und 164.

1376 verpfändet Herzog Leupold dem Ritter Gottfried Müller von Zürich den Kelnhof zu Lunkhofen im Rüfsthal. Tschudi 1, 491.

1381 Herzog Leupold vermehrt dem Ritter Gottfried Müller, seinem Hofmeister, den Pfandschilling auf dem Kelnhof zu Lunkhof und im freien Amte. Archiv f. Schw. Gesch. X, 520.

Pag. 291, Zeile 26, lies Umfang, statt Durchmesser.